

Telefon: (089) 233 45648
Telefax: (089) 233 45713

Kreisverwaltungsreferat

Geschäftsleitung, Geschäftsbereich 2
Stadtrats- und Bürgerangelegenheiten
Beschlusswesen
KVR-GL/24

Bericht Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Kreisverwaltungsreferates im Berichtszeitraum 01.01.2017 – 30.06.2017 im Kreisverwaltungsausschuss und der Vollversammlung:

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
02-08 / V 09819	17.04.2007 KVA	Offensive für den Radverkehr IV – mehr Fahrrad-, Schutz- bzw. Angebotsstreifen und Fahrradaufstellstreifen einrichten – Antrag Nr. 02-08 / A 01075 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL vom 30.07.2003	Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Baureferat die im Vortrag als voraussichtlich realisierbar dargestellten Maßnahmen mit den weiteren zu beteiligenden Stellen voranzutreiben, bei Realisierbarkeit umzusetzen bzw. die erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. Dem Stadtrat wird in einem Jahr über die Umsetzung der als voraussichtlich realisierbar dargestellten Maßnahmen berichtet.	Im Zeitplan	Dem Stadtrat wird im Rahmen der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Radverkehr des Referates für Stadtplanung und Bauordnung in 2017 berichtet.

Beschlussesnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
02-08 / V 11171	VV 19.12.2007	Unterstützung von Stadtteilfesten und Stadtteilaktivitäten Antrag Nr. 02-08 / A 04082 der SPD-Fraktion/Bündnis90/Die Grünen/RL-Fraktion vom 29.11.2007	1. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept für gemeinnützige Veranstaltungen im öffentlichen städtischen Raum, das für ehrenamtliche Veranstalter von Stadtteilfesten und anderen Stadtviertelaktivitäten möglichst eine Kostenneutralität zur Folge hat. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, inklusive der Einnahmen der Vereine. 2. In diesem Konzept ist insbesondere die Münchener Verkehrsgesellschaft mbH mit einzubeziehen.	Erledigt	Wurde in der Sitzung des VPA am 19.07.2017 und in der Vollversammlung vom 26.07.2017 (SV-Nr. 14-20 / V 09026) nach Antrag entschieden.
			3. Für Faschingsveranstaltungen ist im Sinne des Konzeptes von Ziffer 1 eine vorläufige Regelung zu treffen, bzw. sind die Kosten erst zu erheben, wenn das Gesamtkonzept vorliegt.	Erledigt	Für die Faschingsveranstaltungen wurden zwar in den Bescheiden Kosten festgesetzt, aber nicht in Rechnung gestellt.
08-14 / V 07305	KVA 26.07.2011	Münchner Bündnis gegen den plötzlichen Herztod	1. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen, wie das im Stadtratsantrag dargestellte Ziel eines Bündnisses gegen den Herztod erreicht werden kann. 2. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, nach Abschluss der Vorarbeiten über die gewonnenen Erkenntnisse im Kreisverwaltungsausschuss zu berichten und den Stadtratsantrag geschäftsordnungsgemäß zu behandeln. Hierfür ist in Abhängigkeit von der Vergabeentscheidung über Olympia 2018 eine Befassung im 4. Quartal 2012 anzustreben.	Verzögert	Bisher stehen keine Personalressourcen zur Verfügung, um das Bündnis gegen den Herztod ins Leben zu rufen. Ein für Herbst 2017 vorgesehener Stadtratsbeschluss zur Darstellung der notwendigen Vorarbeiten konnte in Anbetracht der erforderlichen Anstrengungen zur Deckung des Personalbedarfs für die bestehenden Pflichtaufgaben auch in 2017 bisher nicht ausgearbeitet werden.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20/ V 05944	KVA 14.06.2016 VV 15.06. und 20.07.2016	Tierschutz in München stärken Tierbeirat in München Antrag Nr.14-20 / A 00974 von Fr. Stadträtin Dr. Menges vom 30.04.2015	<p>Das Kreisverwaltungsreferat wird entsprechend den Ausführungen in Ziffer 2 der Beschlussvorlage beauftragt, auch die über den rein gesetzlichen Vollzug hinausgehenden Tierschutzaufgaben zu erfüllen und somit den Tierschutz in München weiter zu stärken.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die unbefristete Einrichtung der im Beschlussvortrag genannten 2 Stellen (2 VZÄ) im Vollzugsbereich von KVR-I/221 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Kreisverwaltungsreferat wird gemäß den „Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2016“ beauftragt, dem Stadtrat über die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele der Stellenzuschaltung im Vollzugsbereich von KVR-I/221 (Stabsstelle „Tierschutz und Sonderaufgaben“), wie unter Ziffer 3 der Beschlussvorlage dargestellt, zu berichten und darzulegen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die Einrichtung 1 VZÄ im Veterinäramt, KVR-I/51 befristet für 3 Jahre ab Besetzung und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kreisverwaltungsreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung für die befristet eingerichtete Stelle bei KVR-I/51 gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.</p>	Verzögert	Die Stellen sind bereits eingerichtet. Derzeit laufen die Stellenbesetzungsverfahren und erste konzeptionelle Arbeiten.

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 08031	KVA 14.03.2017	LKW-Durchfahrtsverbot wirksam kontrollieren (StR-Antrag Nr. A 02442)	<p>Entsprechend dem Änderungsantrag von Die Grünen/RL vom 14.03.2017:</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, sich mit dem Bundesamt für Güterverkehr und Toll Collect ins Benehmen zu setzen, den tatsächlichen Grund der (Nicht) Einhaltung des LKW-Durchfahrtsverbots im Rahmen der Einführung der LKW-Maut auf Bundesstraßen über einen längeren Zeitraum jährlich zu erheben und die anonymisierten Daten der Polizei und dem Kreisverwaltungsreferat zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, gemeinsam mit der Polizei auf Basis dieser Daten die für die Luftreinhaltung erforderliche Kontrolldichte neu zu bewerten. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird gebeten, ein Monitoring des LKW-Durchfahrtsverbots als Maßnahme in den Luftreinhalteplan aufzunehmen.</p>	Im Zeitplan	Die Antwort vom Bundesamt für Güterverkehr steht noch aus (Stand 25.07.17).
14-20 / V 08915	KVA 27.06.17 VV 28.06. und 26.07.17	Evaluation Aufgabenmehrung im Bereich Tierschutz und Tierseuchen	Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Endgültige Beschlussfassung durch VV am 26.07.17; Stelleneinrichtung bei POR beantragt
14-20 / V 08718	KVA 27.06.17 VV 26.07.17	Online-Petition; Münchner Schlachthof / Rinderschlachtung: Eingehende und unabhängige Überprüfung	Der Tierschutz am Schlachthof soll mit dieser Maßnahme dauerhaft gestärkt werden. Die Stellen werden daher unbefristet eingerichtet. Die Zieleffekte im Tierschutz werden dem Stadtrat im Rahmen der Beschlussvollzugskontrolle spätestens nach drei Jahren dargestellt.	Im Zeitplan	Endgültige Beschlussfassung durch VV am 26.07.17; Stelleneinrichtung bei POR beantragt